

# Gemeindebrief gemeinsam

**Ich wünsche dir,  
dass nach schweren Zeiten  
ein Sonnenstrahl auf dich fällt  
und dich ermutigt  
den Kopf zu heben.**

**Damit das,  
was blühen will,  
sich entfalten kann,  
knittrig, filigran  
und umwerfend schön  
wie ein Klatschmohn  
am Wegesrand.**

Tina Willms

Sommer 2020

# Inhalt

	Seite	Seite	
Andacht . . . . .	3	Konfirmanden, Konfirmation und	
Kirche und Corona. . . . .	4	Konfirmandenunterricht in Basbeck . .19	
Nachrichten aus Warstade. . . . .	6	Regionales aus Osten . . . . .	21
Ausblick: Wie geht es bei uns in Warstade weiter . . . . .	7	Faszination Aufräumen . . . . .	22
Nachrichten aus Basbeck. . . . .	9	Quarantäne auf dem Friedhof . . . . .	25
Kinderseite . . . . .	10	Grabgestaltung auf dem Basbecker Friedhof. . . . .	27
Kinderkirche . . . . .	11	Gruppen und Kreise. . . . .	28
Den Glauben kennenlernen . . . . .	13	Amtshandlungen . . . . .	29
Projekt „Chancen schaffen“ . . . . .	15	Gottesdienstplan. . . . .	30
Gesprächscafé für Trauernde . . . . .	16	Sommerkirche. . . . .	31
Sommerfest und andere Feste. . . . .	17	Anschriften . . . . .	32

## Andacht

### Sommer 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

Landkarten? Wie bitte? Absolut altmodisch. Wer kauft die denn noch und benutzt sie sogar? Heute läuft doch alles über elektronische Navigationssysteme im Auto oder mit hervorragend programmierten Apps auf dem Handy. Landkarten? Das ist doch so was von früher.

Ich mag ja Landkarten. Ich habe sie schon immer gemocht und erinnere mich gerne zurück, als mir meine Eltern ferne Länder zeigen konnten oder als ich schließlich bei den Pfadfindern mit Landkarten den kürzesten Weg ermitteln konnte.

Und dann waren da die Landkarten in der Schule: Der riesige (und der zumindest damals für mich enorm schwere) Diercke-Weltatlas hat mich so manche Unterrichtsstunde träumen lassen von fernen Ländern, und wenn zu Beginn einer Stunde die Suche damit begann, einen Freiwilligen zu finden, der aus dem Kartenraum „Europa physikalisch“ holt, dann habe ich mich gerne auf den Weg gemacht. Obwohl der Kartenraum keine Fenster hatte und es immer etwas abgestanden roch.

Ich mag Landkarten bis heute und es macht mir immer noch großen Spaß, lange vor dem Urlaub passende Landkarten zu kaufen, mir die Umgebung einzuprägen und mögliche Routen genau zu planen.

Durch die verschiedenen Farben kann ich Höhen und Tiefen erkennen, Berge und Täler. Besondere Symbole emp-



fehlen Sehenswertes, Rastplätze oder Wasserquellen. Eine gute Karte öffnet neue Sichtweisen. Und im Gegensatz zur oftmals viel praktischeren Navigationsapp sieht man meinen Karten nach der Reise an, dass ich sie gebraucht habe.

Wie schade, dass es keine verlässliche Landkarte für das eigene Leben gibt. Gerne hätte ich schon vorher gewusst, ob der Lebensweg steil nach oben oder nach unten führt. Vielleicht wäre ich dann besser vorbereitet gewesen. Auch die Bibel enthält keine maßstabsgetreue Wanderkarte. Aber in ihren Texten finde ich so manche Orientierungssätze, die nicht nur für die Urlaubszeit hilfreich sind:

Zum Beispiel: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ (Psalm

LIEBER GOTT, dein Segen möge sich  
wie ein SANFTER WIND  
um die Menschen auf Reisen legen,  
dass sie BEHÜTET IHRE WEGE  
gehen können. CARMEN JÄGER

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Basbeck und Warstade  
Redaktion: Susanne Link-Köhler, Dr. Jan Lohrengel, Detlev Dormeyer, Petra Esselborn,  
Ulrike Brauer-Iburg, Gabriele Brauer  
Druck: druckpartner hemmoor GmbH und Co. KG  
Gedruckt auf Recycling-Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft  
Auflage: 4.200

18,30) oder „O hätte ich Flügel wie die Tauben, dass ich wegflöge und Ruhe fände!“ (Psalm 55, 7). Und dann muss ich auf einmal an ein altes Lied von Paul Gehrhardt denken: „Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.“ – Ich kann mir

vorstellen, dass auch Paul Gehrhardt Landkarten gemocht hat. Wohin auch immer Sie die Sommerzeit führt – bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über dir halten.

*Ihr Pastor Jan Lohregel*

## Kirche und Corona

Wie kann kirchliches Leben aussehen, wenn Treffen von Gruppen und Kreisen, Chören und Selbsthilfegruppen ebenso wenig erlaubt sind wie die Zusammenkunft zu einem Gottesdienst? Die Krise hat auch die Kirchen erreicht. Doch in Hemmoor haben wir Verschiedenes ausprobiert, wollten uns nicht völlig zurückziehen und trotzdem Angebote machen:



So gab es über unsere Internetseite Vorschläge und Anregungen, wie man zu Hause am Küchentisch Gottesdienst feiern kann und zusätzlich wöchentlich und an allen Feiertagen der Kar- und Osterwoche Andachten zum Anhören von Menschen aus der Region, gestaltet nicht

nur von den Pastorinnen und Pastoren: Auch die Kirchenmusiker der Region haben Stücke eingespielt. Mit kleinen Videobotschaften hat sich das Team des evangelischen Kindergartens aus Hechthausen nicht nur an die jüngsten Gemeindeglieder gewandt. Die Videos sind gerne und häufig angesehen worden.

Zahlreiche Telefonate wurden geführt und viele Briefe geschrieben, gerade um die Bewohnerinnen und Bewohner in den Seniorenheimen haben sich viele Sorgen gemacht.

Erleichtert waren wir, als wir die Kirchengebäude von Karfreitag bis Ostermontag zum stillen Gebet öffnen durften. Viele Menschen haben das Angebot genutzt und das gute Wetter zum Beispiel auch für einen geistlichen Spaziergang um die Christuskirche in Warstade herum genutzt. An allen Kirchen im Osteland fanden sich gute Worte zum Mitnehmen und auch kleine Texte mit hoffnungsvollen Botschaften.

Im Kirchenkreis waren wir die ersten, die von der Erlaubnis zum Feiern von Gottesdiensten Gebrauch gemacht haben: Schon am Freitag, 8. Mai gab es – un-

ter strenger Einhaltung der hohen Hygieneanforderungen – in Warstade ein Friedensgebet zum 75. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges für alle Gemeinden im Osteland. Klaus Volkhardt hat mit der Gitarre musiziert, die Pastorinnen und Pastoren der Region haben die Andacht gestaltet. Daran, dass die Gemeinde mit Mund-Nasen-Maske bekleidet in der Kirche sitzt, mussten sich alle erst gewöhnen. Auch daran, dass nun Bankreihen gesperrt und Plätze freibleiben müssen, damit der Abstand sicher eingehalten werden kann.

Inzwischen gibt es wieder ein regelmäßiges gottesdienstliches Leben, wenn auch nur mit großen Einschränkungen. Der Andachtscharakter wird durch die Masken doch getrübt und ohne Gemeindegesang fehlt eine tragende Säule des Gottesdienstes. Die neuen Formate sind daher deutlich kürzer. In Warstade hat der Kirchenvorstand entschieden, den Gottesdienst bis zu den Sommerfe-



rien nicht zur üblichen Zeit, sondern immer am Sonntagabend um 19 Uhr zu feiern. Nach der Sommerkirche wollen wir zur alten Normalität zurückfinden, so es das Infektionsgeschehen zulässt. Die ersten Pläne sind gemacht. Hoffen wir, dass sie in die Tat umgesetzt werden können!



Das Osterlicht wird gebracht.



Osterworte zum Mitnehmen.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.kirchen-im-osteland.de](http://www.kirchen-im-osteland.de)

## Nachrichten aus Warstade

Vor der Kirche hat ein Mitarbeiter der Firma Fels in mühsamer Kleinstarbeit die **Stahlglocke** abgeschliffen und in einem warmen Bronzeton neu gestrichen. Sie fügt sich nun harmonisch in das Gesamtensemble ein. Wir sagen herzlichen Dank dafür!

Der Kirchenvorstand freut sich darüber, dass dank einer höheren Personalkostenzuweisung durch den Kirchenkreis voraussichtlich nach den Sommerferien das **Gemeindebüro** wieder an **zwei Tagen** die Woche **geöffnet** haben wird. Dafür wurde der Arbeitsvertrag mit Frau Schuback entfristet. Auch hat der Kirchenvorstand eine **neue Reinigungskraft** für das Gemeindehaus eingestellt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

„Was wohl der neue Pastor macht?“ Das, was vermutlich viele Menschen in den vergangenen Wochen auch getan haben: **aufräumen und renovieren**. Im Lauf der Jahre hat sich im Gemeindehaus so mancher Papierberg angesam-

viert worden ist, haben sich die Lohrengels mit frischen Farben an Wände und Decken der Flure im Gemeindehaus ge-



melt, die jetzt einladender geworden sind. Tischlermeister Schütt hat die Kleiderhaken aufgearbeitet (wir sagen herzlichen Dank dafür!), neue Prospekthalter an den Wänden präsentieren kirchliche Angebote und Bilder sind mit Rahmen ausgestattet worden. In den nächsten Wochen soll im Saal noch ein Beamer installiert werden, damit vor Ort alles bereit ist, für einen Wiederbeginn unseres Gemeindelebens.

Weiterhin sind wir auf der Suche nach Unterstützung: Ein Team von rund 40 Ehrenamtlichen kümmert sich zuverlässig darum, dass unser viermal im Jahr erscheinender **Gemeindebrief** bei Ihnen zu Hause ankommt. Damit das auch weiterhin so gut klappt, brauchen wir Ihre Hilfe. Sie können sich vorstellen, als Botschafterin oder Botschafter unserer Kirchengemeinde den druckfrischen Gemeindebrief zu verteilen? Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel. 2419), wir freuen uns auf Sie!



mel, der eigentlich nicht gebraucht wird und so manche verstaubte Ecke entwickelt. Die Krise dauert länger als gedacht und da die Pfarrwohnung ja frisch reno-

## Ausblick: Wie geht es bei uns in Warstade weiter?

So lange das Kontaktverbot bestehen bleibt, dürfen wir uns außerhalb des Gottesdienstes nicht versammeln. Inzwischen findet der Konfirmandenunterricht unter strengen Auflagen wieder statt. Das übrige Gemeindeleben jedoch nach wie vor nicht.

Aber in der Krise denken wir schon an die Zeit danach: So die Lage es zulässt, feiern wir am **Samstag, 29. August** um 9:00 Uhr einen besonderen Gottesdienst zur **Einschulung** in der Christuskirche. Er wird so gestaltet, dass anschließend alle rechtzeitig zur offiziellen Begrüßung in der Grundschule in Althemmoor sein können.

An eine alte Tradition wollen wir anknüpfen: So wir dürfen, soll es nach den Sommerferien wieder eine **Krabbelgruppe** für Kinder mit ihren Eltern im Gemeindehaus in Warstade geben. Unter der Leitung von Rebecka Langbehn soll das Gemeindehaus an einem Vormit-



tag in der Woche zum Spielparadies für die Kleinen und Teehaus für die Großen werden. Wenn es soweit ist, werden wir fleißig Werbung machen, aber wenn Sie schon jetzt interessiert sind: melden Sie sich doch im Gemeindebüro (Tel. 2419), dann nehmen wir gerne Ihre Kontaktdaten auf und informieren Sie direkt, wenn es losgeht.

### MINA & Freunde



# **Bütje**

Martin Bütje - Ackerstraße 7 - 21745 Hemmoor - Tel. 04771/686700

Ihr Partner für

**Gartengeräte - Landtechnik  
Metallbau - Laserschneiden**



[www.buetje-hemmoor.de](http://www.buetje-hemmoor.de)

**Nowak**  **auto reparatur**  
Kfz-Meister-Fachbetrieb

 <b>Inspektion</b>	 <b>Motordiagnose</b>
 <b>HU</b> (mit integrierter AU) <small>in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüfungsstellen</small>	 <b>Rad und Reifen</b>
 <b>Klimaservice</b>	 <b>Ersatzwagen</b>

Westersoder Schulstr. 14 - 21745 Hemmoor  
Telefon (04771) 6502-0 - E-Mail: [info@auto-nowak.de](mailto:info@auto-nowak.de)



unser Andachtsraum

**Algie**  
Bestattungen

Schützenweg 8  
21745 Hemmoor  
[www.algie.de](http://www.algie.de) - Fax 650650  
[bestattungen@algie.de](mailto:bestattungen@algie.de)  
☎(04771) 65060

Sorgen sie vor: Ihre persönliche Notfallmappe inklusive  
Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung (kostenlos)

## Nachrichten aus Basbeck

Kann es Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben geben, wenn eigentlich kein Gemeindeleben mehr stattfindet, wenn Gottesdienste ausfallen und das Gemeindehaus fast immer geschlossen bleibt? Doch, es gibt Nachrichten.

**Gottesdienste finden wieder statt!** Vorsichtig, mit Mundschutz und desinfizierten Händen, mit großem Abstand zwischen den Reihen und Menschen darin. Aber wir kommen zusammen. Und sind mehr als sonst. Wir dürfen nicht singen. Aber wir hören Musik. Wir können einander kaum erkennen, aber wir freuen uns, einander zu begegnen.

Seit dem 10. Mai feiern wir Sonntag für Sonntag in der Kirche, an Himmelfahrt draußen vor dem Gemeindehaus Gottesdienst. Seit dem Sonntag nach Pfingsten auch wieder im gewohnten Rhythmus: an den ersten beiden Sonntagen im Monat um 9.30 Uhr, am dritten bis vierten (bzw. fünften) Sonntag um 11.00 Uhr. Bis auf weiteres gilt also wieder der Gottesdienstplan am Ende des Heftes. Nur Abendmahl können wir zurzeit noch nicht miteinander feiern.

Der **Konfirmandenunterricht** geht wieder los. Die Vorkonfirmanden treffen sich wieder ab dem 9. Juni zur gewohnten Zeit. Wir haben so kleine Gruppen, dass wir im Gemeindehaus genügend Abstand halten können.

Die **Konfirmation am 3. Mai** musste abgesagt werden. Unsere Hauptkonfirmanden sollen nun am **13. September** konfirmiert werden. Wir werden sie im nächsten Gemeindebrief vorstellen.

Rechtzeitig zum Wiederbeginn des Gottesdienstes wurde unsere **Orgel neu gestimmt** und überholt. Nun, wo wir nicht selber singen, können wir umso besser auf ihren Klang hören.

Der **Ökumenische Chor** darf sich noch nicht zum gemeinsamen Singen treffen. Aber unser Chorleiter Peter Hänisch hält den Kontakt zu allen Chormitgliedern und sucht mit ihnen zusammen nach Möglichkeiten im Rahmen der erlaubten „Gesangsausbildung“ mit jeweils wenigen Sängerinnen und Sängern die Stimme zu „ölen“.



## Büchermarkt in Basbeck

Wir hoffen, den Büchermarkt im Sommer wie geplant durchführen zu können.

Freitag, 21.08.2020 von 10.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, 22.08. von 10.00 – 16.00 Uhr

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen in der Presse und auf den bekannten Plakaten.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Das Wunder des Senfkorns

Meine große Schwester Miriam und ich, wir dürfen im Garten ein Beet anlegen. Aber Miriam sagt, ich sei noch zu klein! Sie

besetzt das ganze Beet mit ihren Salatsetzlingen. „Und aus deinen Mini-Samen wird bestimmt nichts!“, sagt sie und pustet mir die Senfkörner von der Hand. Aber ich lasse mich nicht klein kriegen. Ich merke mir genau, wo die Samen in die Erde gefallen sind, und

gieße sie jeden Tag. Nach mehreren Wochen und Monaten ist ein großer Senfstrauch daraus geworden. Sogar ein Vogel nistet darin. Meine Schwester Miriam staunt!



## Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte: Bald nehmen die Erbsen das Wasser auf und vergrößern sich dabei. Weil dann zu wenig Platz für alle in dem Becher ist, purzeln einige von ihnen oben über den Rand.



**Rätsel:** Wie viele Menschen hat Jesus mit ein paar Fischen und Broten satt machen können?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: fünftausend



## Kinderkirche

Liebe Kinder!

Endlich hat die Schule wieder angefangen. Wenigstens ein bisschen. Schulfreunde wieder treffen, Lehrerinnen und Lehrer wieder sehen. Sogar Lernen macht Spaß nach so langer Zeit. Und trotzdem ist noch längst nicht alles wieder so, wie wir es gewöhnt sind. Zusammen spielen ohne Anfassen, mit Mundschutz und immer darauf bedacht, dass zwischen mir und meinem Freund ein Meter fünfzig Abstand ist? Wie kann man da denn Fußballspielen? Fangen und Ticken?

So ist das auch bei der Kinderkirche. Immer am 2. Samstag des Monats kommen die Kinder ins Gemeindehaus nach Basbeck. Es gibt Frühstück in großer Runde. Dann wird gespielt. Es gibt eine spannende Geschichte. Und dann basteln wir etwas zusammen, oder backen oder ...

Aber seit März ist die Kinderkirche ausgefallen, musste der Familiengottesdienst am Ostermontag abgesagt werden und mussten wir auch für die kommenden Wochen bis zu den Sommerferien unser Zusammensein absagen. Zu wenig Platz! Wie schade! Ihr fehlt uns!

Aber wir hoffen sehr, dass wir euch nach den Sommerferien wieder ins Gemeindehaus einladen können.

Achtet auf das Plakat und die Einladungszettel, die es in der Schule gibt, wenn das Schuljahr wieder anfängt.

Wir wünschen Euch einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen...



mit Beate, Caren, Delia, Irmi, Phillip, Verena und Susanne

PS: Und bis dahin haben wir hier wenigstens eine Kinderseite für euch zum Rätseln und Lachen.

» Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

Monatsspruch  
JUNI  
2020

1. KÖNIGE 8,39



**A WOLF APOTHEKE**  
im **OSTELAND**  
Gesundheitszentrum

Zentrumstraße 11  
21745 Hemmoor  
Tel. 0 4771/650 40  
Fax 0 4771/650 440



## Oste-Pflege & Betreuungs GmbH

Zentrale: Bahnhofstr. 24 · Tel. 0 47 71/88 73 89 · [www.oste-pflege.de](http://www.oste-pflege.de)



Am Wildpark-Auestr. 4, Bremervörde  
Tel. 0 47 61/9 88 30



Kastanienweg 22, Hemmoor  
Tel. 0 47 71/ 65 07 10



Zentrumstraße 9, Hemmoor  
Tel. 0 47 71/64 51 0

## Stationäre Einrichtung und Betreutes Wohnen

# Tiedemann

Heizung  
Sanitär  
Klima

### Sanitär

- Gas- und Wasserinstallation
- Individuelle Badeeinrichtungen

### Heizung

- Moderne Heiztechnik, Gas - Öl - Holz
- Solar, erneuerbare Energien, Wärmepumpen
- Wartung und Kundendienst

Stader Str. 81 · 21745 Hemmoor  
[www.tiedemann-hemmoor.de](http://www.tiedemann-hemmoor.de)

☎ (0 47 71) 24 53

✉ [info@tiedemann-hemmoor.de](mailto:info@tiedemann-hemmoor.de)

## Den Glauben kennenlernen

### Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Warstade

In Warstade startet der nächste Konfirmandenjahrgang neu im September 2020. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Wer im Sommer 12 Jahre alt wird und / oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommt und im Jahr 2022 konfirmiert werden möchte, kann mitmachen. Wir verschicken in diesen Tagen per Post die Anmeldeunterlagen. Sollte dieser Brief bei Ihnen nicht angekommen sein, so erhalten Sie alles Notwendige im Kirchenbüro oder auch im Internet unter [www.kirchen-im-osteland.de](http://www.kirchen-im-osteland.de). Damit wir besser planen können, benötigen wir die vollständig ausgefüllten Anmeldungen im Kirchenbüro in Warstade bis zum 31. Juli. Nach der Anmeldung erhalten Sie dann Mitte August weitere Informationen und Termine. Bei Fragen steht Pastor Lohrengel gerne zur Verfügung (Tel. 2419).

Im Konfirmandenunterricht lernen die „Konfis“ die Grundzüge des christlichen Glaubens kennen. Sie lernen mit der Bibel umzugehen und entdecken, was hinter den großen Feiertagen steht.

Sie üben selbst das Beten ein und feiern das Abendmahl.

Sie sprechen über die großen Themen des Lebens – von der Frage nach dem Sinn bis hin zur Auseinandersetzung mit dem Tod. Und sie lernen unsere Gemeinde kennen und nehmen regelmäßig am Gottesdienst teil.

Mit all dem prüfen die Jugendlichen für sich, ob sie der Kirche angehören, ob sie „Ja“ zu ihrer Taufe sagen und als Zeichen dafür konfirmiert werden wollen. Dass man schon an Gott glaubt oder sich auskennt, ist keine Bedingung für die Teilnahme am Unterricht. Im Gegenteil: Oft lernen die Jugendlichen in der Konfirmandenzeit erst, was der Glaube bedeutet. Daher ist der Unterricht auch etwas für die Jugendlichen, die noch nicht getauft sind und für sich prüfen möchten, ob der christliche Glaube ihr Weg ist.

Mit der Konfirmation überträgt die Kirche den Jugendlichen alle Rechte, die jedes Kirchenmitglied hat. Umgekehrt verspricht die Gemeinde, sich für die Interessen der Jugendlichen einzusetzen.

## Neuer Konfirmandenjahrgang startet nach den Sommerferien

Weitere Informationen und das notwendige Anmeldeformular erhalten Sie im Gemeindebüro in Warstade und auch im Internet unter [www.kirchen-im-osteland.de/konfirmation](http://www.kirchen-im-osteland.de/konfirmation)

Anmeldungen sind bis zum 31. Juli möglich.

**Sanitär & Heizungsbau**

**Ihre Wünsche**  
 Ölzentralheizung, Gasbrennwerttechnik, Solartechnik, Pelletkessel, Holzvergaserkessel oder Wärmepumpen nach dem neuesten Stand der Technik.

Sie können mit einer neuen Heizungsanlage bis zu 50% Energiekosten einsparen. Wir zeigen Ihnen wie!

Fachmännische, optimale, individuelle Ihren Wünschen entsprechende Badgestaltung.

Fachmännisch ausgeführte Klempnerarbeiten aus Kupfer, Edelstahl, Zink und Kunststoff.

**Unsere Leistung**  
 Gemeinsame Planung mit Ihnen, individuelle Beratung, qualifiziertes Fachwissen, zuverlässige, fach- und termingerechte Ausführung der Arbeiten und Notdienst.

**Badboutique**  
 Wohnliches rund ums Bad

**Michael Mahler**  
 Stader Str. 36a 21745 Hemmoor  
 Tel. 04771-29 88 Fax 04771-54 42

[www.heizungsbau-mahler.de](http://www.heizungsbau-mahler.de)  
[info@heizungsba-mahler.de](mailto:info@heizungsba-mahler.de)  
[info@badboutique-mahler.de](mailto:info@badboutique-mahler.de)

direkt an der B73

**Für Sie vor Ort:**

**Autoglas Nord**  
 Uwe Ollenburg

Stader Straße 17 · 21745 Hemmoor  
 Mobil 0171 / 89 441 89 · Telefon 0 47 71 / 88 95 874  
 E-Mail: [u-ollenburg@t-online.de](mailto:u-ollenburg@t-online.de)

**Besuchen Sie uns auf Facebook**

**Steinschlagreparatur · Neuverglasung  
 Glaskratzerbeseitigung · Scheinwerferaufbereitung**

## Projekt „Chancen schaffen“

Hilfe für Schulbücher und Klassenfahrten!

Die Beschaffung der alljährlich notwendigen werdenden Schulmaterialien und die Kosten für Klassenfahrten sind oft eine große finanzielle Belastung für Familien.

Mit unserem Projekt „Chancen schaffen“ wenden wir uns an Eltern mit kleinem Einkommen, die aber keinen Anspruch auf Unterstützung nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz haben, also kein ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Wir unterstützen Sie bei der Anschaffung von erforderlichem Schulmaterial mit einem Zuschuss von maximal 80,00 €. Bei Klassenfahrten beträgt der Zuschuss maximal 120,00 €.

Die individuelle Einkommensgrenze richtet sich nach dem Alter der Kinder und der Anzahl der Familienmitglieder.

Rufen Sie uns gern an und informieren Sie sich über die wei-

teren Einzelheiten bei der Antragstellung oder über Ihre persönliche Einkommensgrenze. Für weitere Auskünfte zu unserem Projekt „Chancen schaffen“ oder unserer Arbeit im Diakonischen Werk in Cadenberge erreichen Sie mich unter Telefon 04777 -8199.



Birgit Nahrwold;  
 Kirchenkreissozialarbeiterin

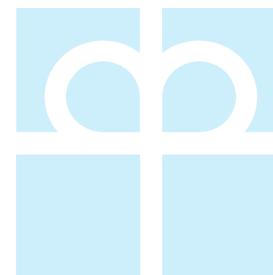
## Diakonie

Diakonisches Werk  
 des Ev.-luth. Kirchenkreises  
 Cuxhaven-Hadeln



- Allgemeine Sozialberatung
- Kurenberatung/-vermittlung
- Lebens- und Paarberatung
- Migrationsberatung,
- Soziale Schuldnerberatung
- Schwangerschafts-/  
- konfliktberatung

Claus-Meyn-Str. 2 | 21781 Cadenberge  
 Telefon: 0 47 77-81 99  
[DW.Land-Hadeln@evlka.de](mailto:DW.Land-Hadeln@evlka.de)  
[www.diakonisches-werk-cuxhaven-hadeln.de](http://www.diakonisches-werk-cuxhaven-hadeln.de)





## Gesprächscafé für Trauernde

Liebe Angehörige,

im März haben wir uns noch im Gesprächscafé getroffen. Aufgrund des Kontaktverbotes in der Corona-Situation mussten wir dann leider unsere Zusammenkünfte im April und Mai absagen.

Unser Hospizverein Land Hadeln e.V. hat inzwischen ein Konzept erstellt, das die Auflagen der Hygienevorschriften, der Abstandsregelungen und Durchführung unseres Cafés ermöglicht. Sowohl im ev. Gemeindehaus Hemmoor-Basbeck wie auch in den Räumen des Hospizvereins in Otterndorf ist ein ausreichend großer Veranstaltungsraum, Ein- und Ausgangsmöglichkeit, Waschräume usw. vorhanden.

Die Genehmigung des Landkreises Cuxhaven liegt uns jetzt vor.

### Café - Termin: Sonntag 14. Juni 2020 ab 15 Uhr

in den Räumen des Hospizvereins Otterndorf, Cuxhavener Str. 5 (Nähe Kirche, Innenstadt)

**Wichtig ist eine telefonische verbindliche Anmeldung zur Teilnahme, da wir die Personenzahl begrenzen müssen.**

Es ist uns sehr bewusst, wie hilfreich es für Angehörige ist sich in geschützter Atmosphäre auszutauschen und sich dadurch gegenseitig zu stützen. Besonders auch die belastenden Situationen im Zusammenhang mit den veränderten Abschieds- und Bestattungs-Vorschriften bedürfen der Aufarbeitung. Das Café wird nun wieder 4-wöchentlich im Wechsel stattfinden. Die Trauerbegleiterinnen stehen An- und Zugehörigen für Einzelgespräche, auch am Telefon, zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie

**Ilse Tiedemann Hemmoor      Telefon 0172 932 47 01**

**Brigitte Haase Otterndorf      Telefon 0174 667 30 12**

**Hospizbüro Otterndorf      Telefon 04751 900 190**

Bis zu unserem Wiedersehen grüßt sehr herzlich

Ilse Tiedemann, Ehrenamtliche der Hospizgruppe Land Hadeln e.V.



## Sommerfest und andere Feste

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Zurzeit fallen sie leider meistens aus.

Das gilt auch für das Basbecker Sommerfest. Am 12. Juli wäre der Termin gewesen. Zelte aufbauen, Getränkewagen und Wurstbude. Stühle, Tische und Bänke raustragen. Die Einrad-Gruppe hatte schon geübt, die Ballett-Tänzerinnen ein Programm einstudiert. Die Konfirmanden und neuen Teamer wollten Spiele für die Kinder vorbereiten. Vielleicht hätte ja auch die Hüpfburg wieder zum Hüpfen eingeladen.

All das wird es in diesem Sommer nicht geben. Zu gefährlich das Beisammensein. Zu schwierig, den Abstand einzuhalten an der Theke, Kuchenbuffet oder beim Spielen.

Wer kann in dieser Zeit Bewirtung im großen Stil verantworten, wenn der Abwasch auf engstem Raum in der Küche vom Gemeindehaus bewältigt werden

muss. Wer hat Lust auf Kaffeeklatsch unter den Bäumen, wenn er dabei eine Maske tragen soll? So bleibt uns nur die Vorfreude auf das nächste Jahr, den Sommer 2021. Vielleicht freut man sich ja umso mehr, wenn das, was immer so selbstverständlich scheint, auf einmal ausbleibt.

Ähnlich geht es auch mit dem **Taufest**. Nach vier Jahren wollten wir endlich wieder Familien einladen, die ihre Kinder, schon große und ganz kleine, im Heidestrandbad taufen lassen wollten. Geplant für den 6. September, bei der Stadt angemeldet und schon in den ersten Vorbereitungen, mussten wir es wieder absagen.

Zu viele Menschen, zu viele kleine Kinder, die spielen und plantschen wollen. Für das zünftige Grillen nur das Spülmobil? Da lassen sich Hygienevorschriften nicht einhalten. Auch hier gilt: wird nachgeholt.



Taufest im Sommer 2016

Gottes Segen  
ist wie ein  
Garten,   
zu jeder Zeit und  
für jeden Anlass  
begrüßt mich eine  
wunderschöne  
Pflanze.  CARMEN JÄGER

## Konfirmanden, Konfirmation und Konfirmandenunterricht in Basbeck

Auf die Freizeit nach Hude konnten die **Hauptkonfirmanden** noch fahren. Dort haben sie ihren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet, der zwei Wochen später am 22. März abends um 18.00 Uhr im Gemeindehaus stattfinden sollte. Bei abgedunkelten Fenstern in dunklem Raum. Schwarzlichttheater. Alles war so schön ausgedacht und geübt. Aber ab diesem 22. März waren alle Gottesdienste verboten. Auch die **Konfirmation**. Am 3. Mai waren die Kirchen noch geschlossen. Nur ein Gruß über das Internet ([www.kirchen-im-ostland.de](http://www.kirchen-im-ostland.de)) war möglich und ein Gruß an der Haustür mit einem Brief: Wir haben euch nicht vergessen.

Nun steht **der neue Termin für die Konfirmation** fest:

**Sonntag, der 13. September  
um 10.00 Uhr**

Es handelt sich um eine geschlossene Veranstaltung für die Konfirmanden und ihre engsten Familienangehörigen.

Auch der **Vorstellungsgottesdienst** wird nachgeholt:

**Am Freitag, 04. September um 19.30  
Uhr im Gemeindehaus.**

Auch dieser Abend ist leider ausschließlich für die Familien reserviert.

Auch für die **Vorkonfirmanden** war nach dem 22. März Schluss mit dem Unterricht. Fast drei Monate lang haben wir uns nicht gesehen. Da wir aber eine kleine Gruppe mit neun Mädchen und Jungs sind, können wir uns **ab Dienstag, 9. Juni**, wenn auch die Schule wieder begonnen hat, zum Konfer treffen.

Und dann sind da noch die **Goldenen Konfirmanden**, also die, die vor 50 bzw. 51 Jahren in Basbeck konfirmiert wurden (1969 und 1970). Mit ihnen wollten wir am 27. September Konfirmationsjubiläum feiern. Aber wegen der Hygiene- und Abstandsbestimmungen lässt sich ein solches Fest derzeit nicht durchführen. Wie schade!

Vielleicht können wir das Fest nachholen. Wir warten die Entwicklung der Lage ab.

### Anmeldung für die neuen Vorkonfirmanden

Für alle Mädchen und Jungen, die im Sommer zwölf Jahre alt werden und nach den großen Ferien in die 7. Klasse kommen, ist **Anmeldung am Dienstag, 7. Juli von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Basbeck (Kirchweg 15a)**

Wer schon getauft ist, bringe bitte sein Stammbuch oder eine Taufurkunde mit.

**Wir freuen uns, wenn ihr bei der Anmeldung selbst dabei seid.**

# Portland Apotheke

**Apotheker Christian Foerster**

**Für Senioren**



**Herzlich willkommen am Mittwoch in unserer Portland Apotheke!!!**

**Jeden Mittwoch Seniorentag!**

**Das heißt, 20% Rabatt auf den ganzen Einkauf für alle ab 60 Jahren!**

(ausgenommen sind Angebote, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Eigenherstellungen)

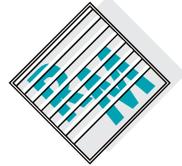
**21745 Hemmoor Tel. 0 47 71 / 8 88 67 17**  
**Zentrumstraße 12 Fax 0 47 71 / 8 88 67 18**

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr / Sa. 8 - 13 Uhr**



**Energie sparen**  
**KOMFORT**  
 Sicht - Sonnenschutz

**ROLLADEN MENKE**  
 www.rolladen-menke.de



- ROLLÄDEN
- MARKISEN
- SONNENSCHUTZ
- INSEKTENSCHUTZ
- GARAGENTORE
- SERVICE

Auf den Köven 18  
 21769 Lamstedt  
 Tel. 0 47 73 - 4 28

 Made in Germany

**Sicherheit**  
**KOMFORT**  
 Sicht - Sonnenschutz



**Meisterbetrieb**  
 ...seit über 50 Jahren

- Innenausbau
- Glasarbeiten
- Treppen
- Objektbau
- Rollläden
- Schließanlagen
- Möbel nach Maß
- Insektenschutz
- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz u.v.m.

An der Kreidegrube 6  
 21745 Hemmoor

Tel. 04771/3113  
 Fax 04771/3993

info@schuett-tischlerei.de  
 www.schuett-tischlerei.de

## Regionales aus Osten

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum „800 Jahre Kirchspiel Osten“ wurden auf das nächste Jahr verschoben und doch hat Osten auch in diesem Jahr Schönes zu bieten.

Gottesdienst in plattdeutsch am 5. Juli in der Ostener Kirche

Jedes Jahr am ersten Sonntag im Juli feiert die Kirchengemeinde Osten einen Gottesdienst in plattdüütsch auf dem Heimathof in Hüll. In diesem Jahr wird aus aktuellem Anlass der Gottesdienst in St. Petri Osten gefeiert. **Termin: 5. Juli 2020; 11 Uhr**; Leitung: Prädikant Ernst August Sackmann, Düdenbüttel.

### Konzerte

Am Freitag, 21. August 2020 um 19 Uhr lässt der "Fahrradkantor" Martin Schulze (ehem. Otterndorf) ein Orgelkonzert erklingen. Er spielt festliche Musik aus verschiedenen Jahrhunderten.

Der Kirchenmusiker Peter Heeren aus Meldorf, der auch schon Gongkonzerte in unserer Region gespielt hat, gibt ein Orgelkonzert mit eigenen Werken am Samstag, 3. Oktober 2020 um 16 Uhr in der St. Petri Kirche zu Osten.



Martin Schulze



Peter Heeren

Monatsspruch  
**JULI**  
 2020

» Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast einen **weiten Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

## Faszination Aufräumen

Es ist schon einige Jahre her, da hat ein Schweizer Bildender Künstler (und Kabarettist, Fotograf, Komiker und Aktionskünstler) angefangen, für alle sichtbar aufzuräumen. Er hat Kunst aufgeräumt. Bilder auseinander genommen und nach Einzelteilen sortiert. Das war etwas ganz Neues, so noch nie Gesehenes und es hat überrascht und fasziniert.

Welche Überraschungen Sie wohl erleben werden, wenn Sie aufräumen? Sie brauchen dafür nicht Ihre Gemälde auseinander zu nehmen – wie wäre es mit dem Dachboden, dem Keller und den Schränken? Wir können es ja überall lesen: Ballast abladen tut gut! Kleidung, die nicht mehr passt, Spielzeug, mit dem niemand mehr spielt, Deko-Gegenstände, die nicht mehr zur Einrichtung passen, Dinge, die Sie geschenkt bekommen aber nie benutzt haben ... oft sind es richtige Schätze, die ungenutzt und ungeliebt in Kisten, Boxen, Schränken auf einen neuen Einsatz warten. Wenn diese Din-

ge in den Regalen im Bürgermarkt liegen würden, hätten sie die Chance, neue Besitzer zu finden, bei denen sie wieder in Gebrauch wären. Und Sie hätten Platz für neue Schätze, die Sie oder Ihr Heim verschönern. Der Erlös aus dem Verkauf



Ihres aussortierten Bestands würde den Neuerwerb ganz sicher erleichtern. Zumal im Bürgermarkt in Hemmoor gerade die Siebenschläfer-Aktion läuft! **7 Wochen Regalmiete zum Preis von 5. Siebenschläfer** ist übrigens am 27. Juni – spätestens dann sollten Sie Ihre Regale bezogen haben.



Übrigens, der eingangs erwähnte Künstler ist Ursus Wehrli – er hat uns im Bürgermarkt zu diesen Fotos inspiriert

Sie wissen ja, wie das im Bürgermarkt funktioniert: Sie mieten ein Regal bestehend aus 3 Regalfächern, Sie bekommen eine Mieternummer und Klebeetiketten, auf denen Sie die von Ihnen festgelegten Preise notieren und damit Ihre Artikel versehen können. Der Verkauf erfolgt durch das ehrenamtliche Service-Team zu Ihren Preisen und die Umsätze werden Ihnen wie vertraglich vereinbart gutgeschrieben. Sie können Ihr Sortiment jederzeit während der Öffnungszeiten verändern, ergänzen, umstellen – das gemietete Regal ist für die Mietdauer **Ihr persönlicher kleiner Laden!**

Noch ist unser aller Leben corona-bedingt etwas verändert und eingeschränkt – vielleicht nutzen Sie ja die Zeit für einen Blick in Keller, Dachboden und Schränke ...

Und dies sollten Sie auch noch wissen:

- Wir freuen uns über freundliche HelferInnen, die unser Serviceteam ehren-

amtlich unterstützen. Kommen Sie bei Interesse doch gerne mal im Bürgermarkt vorbei.

- Der Stromsparcheck findet bereits wieder regelmäßig statt, Termine werden kommuniziert

- Auch die geschickten Herren vom Repair-Café sind wieder im Einsatz. Bringen Sie Ihre defekten Geräte doch gerne samstags von 09.30-12.00 Uhr im Markt vorbei.

- Die sozialen Beratungen können wir im Moment noch nicht wieder anbieten. Aber sobald es neue Termine gibt, werden wir Sie informieren

- Öffnungszeiten des Bürgermarkts: Mo-Sa von 09-12 und (außer Mi und Sa) von 15-18 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.kirchen-im-osteland.de](http://www.kirchen-im-osteland.de)

Kommunal- u. Gartenservice

**B. Tiedemann**  
Hemmoor

Telefon  
(0 47 71)  
81 18

Grundstückspflegearbeiten · Säge- und Schredderarbeiten · Stubbenfräsen  
Mäharbeiten · Zaunbau · Gartenneuanlagen · Haushaltsauflösungen



# FERNSEH WALLER

Hollenworther Str. 33 · 21745 Hemmoor  
Tel. 0 47 71 / 33 33 · info@fernseh-waller.de

TV · HIFI · Telekommunikation · Netzwerk



## MALEREI

Malermeister  
**Thomas Stüven**

- + moderne Raumgestaltung
- + Tapeten - Anstriche
- + Bodenbeläge

**Büro:**  
21745 Hemmoor  
Feldweg 5

**Lager:**  
21745 Hemmoor  
Rosenthalweg 1

**Tel. 04771/2885**

## Kantine "Old Fiede"

Telefon

0 47 71 / 64 21 30

Täglich wechselnder Mittagstisch



jeden Sonntag  
Frühstücksbuffet

**PARTYSERVICE**

Wir richten gerne jede  
Feier für Sie aus

**Frühstück • Mittag • Abend**

Oestinger Weg 29 · 21745 Hemmoor · Tel. 04771/642130

Kantine@old-fiede.de · www.old-fiede.de

## Quarantäne auf dem Friedhof

Ein Gespräch mit Tim Algie, Bestatter in Hemmoor



Während in den letzten Wochen Gottesdienste in der Kirche ausfallen, Gemeindeveranstaltungen abgesagt werden mussten und auf alle direkten Besuche verzichtet werden musste, durften – anders als in vielen europäischen Nachbarländern – trotzdem noch Trauerfeiern stattfinden, allerdings nur mit großen Einschränkungen.

Das Redaktionsteam von „Gemeindebrief gemeinsam“ (im folgenden GG) sprach mit Tim Algie (TA) über seine Erfahrungen.

**GG: Herr Algie, worin bestanden die Einschränkungen bei Trauerfeiern während der Corona-Zeit?**

TA: Hier in Niedersachsen durften Trauerfeiern zwar stattfinden, aber nur im Freien und mit höchstens zehn Angehörigen. Das hat uns vor besondere Herausforderungen gestellt.

**GG: Wie haben Sie diese Herausforderungen erlebt und gemeistert?**

TA: Nun, wir mussten alles, was sonst in der Kapelle, Kirche oder einem Andachtsraum vorhanden ist und aufgebaut wird, nach draußen verlegen. Da fangen die Probleme beim Wetter an. Wir hatten Glück. Von März bis Mai, bis zum Ende der strengsten Auflagen, war es überwiegend trocken. Wir brauchten keinen Regenschutz. Allerdings hatten wir oft mit heftigem Wind zu kämpfen. Die Schleifen an den Kränzen mussten befestigt, Gefäße für den Blumenschmuck gesichert und die Kerzen in den Windlichtern so aufgestellt werden, dass sie nicht ausgingen ...

**GG: Sie konnten tatsächlich Kerzen anzünden?**

TA: Ja, das hat nicht immer während der ganzen Trauerfeier geklappt, aber eine Kerze hat immer gebrannt.

GG: Bekommt man da mit der Zeit Routine?

TA: Ja, wir waren von Mal zu Mal besser eingestellt auf die besondere Situation. Draußen brauchen wir für die Pastoren zum Beispiel unbedingt ein Mikrofon und Lautsprecher. Aber da stört der Wind. So mussten wir erstmal einen besonderen Windschutz anschaffen. Einerseits brauchten wir mehr Zeit für den Aufbau. Andererseits konnten wir wegen des Wetters immer erst kurz vor der Trauerfeier damit beginnen. Dazu kommt, dass jeder Friedhof und jeder Grabplatz anders ist und wir individuell sehen mussten, wie wir alles rund um das Grab aufbauen konnten und trotzdem noch für die Angehörigen genug Platz hatten, damit die Abstände eingehalten werden konnten.

GG: Gab es denn auch Musik?

TA: Ja, unsere Anlage hat einen Regenschutz bekommen – für alle Fälle. So konnten wir Musikwünsche abspielen. Wir hatten aber auch Musiker, die für uns draußen gespielt haben. Gitarre, Saxophon ...

GG: Wie haben aus Ihrer Sicht die Trauernden diese Ausnahmesituation erlebt?

TA: Eigentlich ist uns nur große Dankbarkeit begegnet. Erstens, weil überhaupt Trauerfeiern stattfinden konnten. Natürlich waren viele sehr traurig, dass nur so wenig Angehörige dabei sein durften. Aber die Feier unter freiem Himmel haben alle als trotzdem würdig und angemessen empfunden.

GG: Herr Algie, was nehmen Sie aus dieser besonderen Zeit mit?

TA: Auch wenn die Vorbereitung oft aufwändiger waren und der besorgte Blick zum Himmel fast immer dazu gehörte, war es doch eine gute Erfahrung. Das Gespräch mit den Angehörigen war durch die außergewöhnlichen Bedingungen, die sich keiner ausgesucht hat, von einem guten Miteinander getragen.

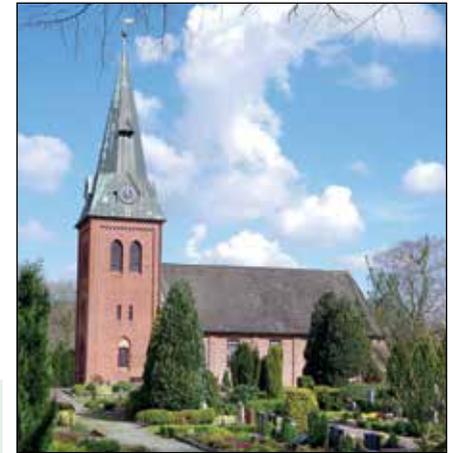
GG: Wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

## Grabgestaltung auf dem Basbecker Friedhof

Immer wieder werden wir gefragt, ob ein Grab zur leichteren Pflege nicht doch mit Kies belegt werden dürfe. Manchmal werden wir auch nicht gefragt und finden vollendete Tatsachen vor. In der Friedhofsordnung wird ausdrücklich darauf hingewiesen: „§17.2 ... Es ist nicht gestattet, eine Grabstelle vollständig mit Grabplatte oder Kieselsteinen abzudecken.“ Auch an der Friedhofskapelle wird mit einem gut sichtbaren Schild auf das Verbot hingewiesen.

Bei dieser Regelung geht es nicht nur um den Wunsch nach einer möglichst naturnahen Gestaltung unseres Friedhofs. Das Vlies, das unter den Steinen verlegt wird, ist fast wasserundurchlässig. Dadurch gelangt zu wenig Feuchtigkeit in den Boden, um Sarg oder Urne in der bei uns geltenden Liegefrist von 30 Jahren vergehen zu lassen.

Das gilt natürlich umso mehr für Grababdeckungen aus Stein. Aus diesem



Grund bitten wir alle Nutzungsberechtigten, sich an die Bestimmungen zu halten. Eine gute Alternative bietet nach unserer Erfahrung Rindenmulch in ausreichender Tiefe ausgebracht. Wenn Sie Fragen zur Grabgestaltung haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu unserem Friedhofsgärtner Jens Meier auf.

 **Frühlingsblüher, Topf- und Sommerpflanzen**  
aus eigener Gärtnerei

**Beese**  
Gärtnerei & Floristik

bezahlbare Floristik  
für JEDEN Anlass

Ackerstraße 4 · 21745 Hemmoor · Tel: 04771-2542  
facebook.com/blumenbeese

**Werbetechniker m|w|d**  
**Mediengestalter m|w|d**  
**Socialmedia Verkäufer m|w|d**

Gesucht für sofort oder später in Voll-/Teilzeit oder objektbezogen.  
Aussagefähige Bewerbungen per Mail an:

**druckpartner hemmoor**  
**GRAFIK | DRUCK | WERBETECHNIK**  
Stader Straße 53 | 21745 Hemmoor | Tel. 04771 3616  
gf@druckpartner-hemmoor.de




# Gruppen und Kreise

## Für beide Gemeinden

### Treffpunkt Warstade

#### Kinderkirche Warstade

(siehe Basbeck)

#### Bilderbuchkino

(siehe Basbeck)

#### Gospelchor

Donnerstag, 19.45 Uhr  
im DRK Familienzentrum

Momentan dürfen wir uns noch nicht wieder zu Veranstaltungen in den Gemeindehäusern treffen. Daher pausieren zunächst alle Gruppen und Kreise. Sobald sich dies ändert, informieren wir Sie.

### Treffpunkt Basbeck

#### Kinderkirche Basbeck

In den Ferien findet kein KIGO statt.

Beate Lunden, 04771/3206



#### Bilderbuchkino

für Kinder ab 4 Jahren,  
Inga Tiedemann, 04771/8246  
- findet vor den Sommerferien nicht mehr statt.

#### Bibelkreis

In der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat im Gemeindehaus.  
- muss leider zur Zeit noch ausfallen!  
Anfragen im Pfarramt Basbeck, Telefon 04771/2266

#### Kindergruppe (nicht in den schulfreien Zeiten)

10 - 12Jahren: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr (Jugendraum Basbeck)

#### Jugendgruppen (nicht in den schulfreien Zeiten)

ab 15 Jahren: Dienstag, 19.00 – 20.30 Uhr (Jugendraum Hechthausen)

Abfahrt mit dem Kirchenbus: 18.30 Uhr Warstade, 18.35 Uhr Basbeck

ab 14 Jahren: Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr (Jugendraum Warstade), ab 13.05.

## Warstade

#### Frauenkreis für ältere Frauen

1. Freitag im Monat 15.00 Uhr

#### Frauengruppe für jüngere Frauen

3. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr

#### Anonyme Alkoholiker

jeden Freitag 20.00 Uhr

## Basbeck

#### Frauenkreis in der Regel 1. Montag im Monat

- nicht vor den Sommerferien

#### Ökumenischer Chor

- nicht vor den Sommerferien

#### Hausaufgabenhilfe

- kann zur Zeit noch nicht stattfinden. Anfragen in der Schule!



# Gottesdienste

Datum	Basbeck		Warstade	
<b>14.06.</b> 1. So.n.Trinitatis	9.30	Pastorin Link-Köhler	19.00	Pastor Lohrengel
<b>21.06.</b> 2. So.n.Trinitatis	11.00	Pastor Duksch	19.00	Thomas Schuldt
<b>28.06.</b> 3. So.n.Trinitatis	18.45	Viertelvorsieben-Gottesdienst in Hechthausen - Team		
<b>05.07.</b> 4. So.n.Trinitatis	9.30	Pastorin Link-Köhler	19.00	Pastor Lohrengel
<b>12.07</b>	9.30	Pastorin Link-Köhler	19.00	Pastorin Link-Köhler
<b>19.07</b>	11.00	Sommerkirche in Osten - Pastor Duksch		
<b>26.07.</b>	18.45	Sommerkirche in Warstade - Team		
<b>02.08.</b>	14.00	Sommerkirche in Klint - Pastorin Selmayr		
<b>09.08.</b>	11.00	Sommerkirche in Lamstedt - Pastorin Dürkop		
<b>16.08.</b>	11.00	Sommerkirche in Hechthausen - Pastorin Uhlmann (Hannover)		
<b>23.08.</b>	11.00	Sommerkirche in Basbeck - Pastorin Link-Köhler		
<b>30.08.</b>	18.45	Viertelvorsieben-Gottesdienst bei der Schwebefähre Osten - Team		
<b>06.09.</b> 13. So.n.Trinitatis	9.30	Pastorin Link-Köhler	11.00	Pastor Lohrengel
<b>12.09.</b>	19.00	Abendmahl - nur für Familienangehörige der Konfirmanden	19.00	Abendmahl - nur für Familienangehörige der Konfirmanden
<b>13.09.</b> 14. So.n.Trinitatis	10.00	Konfirmation	10.00	Konfirmation

# Sommerkirche

## Glück und Glaube – Gottesdienstreihe der regionalen „Sommerkirche“

Glücklich sein will jeder. Deshalb sagen wir anderen Menschen bei allen möglichen festlichen Anlässen unseren Glück-Wunsch. Und natürlich wünschen wir auch uns selbst Glück. Aber wie kann unser Wunsch in Erfüllung gehen? Und was ist überhaupt Glück – der Sechser im Lotto? Der Unfall, dem wir gerade noch entgangen sind? Die erfolgreich bestandene Prüfung oder die glückliche Liebe – oder all dies oder noch etwas ganz an-

deres? Es lohnt, sich darüber Gedanken zu machen. Es lohnt sich auch zu fragen: Was hat denn der christliche Glaube damit zu tun – kann er etwas beitragen zum Glück?

Die Kirchengemeinden der Region laden wieder zu einer Gottesdienstreihe im Sommer ein; – an jedem Sonntag der „Sommerkirche“ geht es um eine andere Frage rund um das Thema „Glück und Glaube“.



# Anschriften

## Ev.-luth. St. Michaelis- Kirchengemeinde Basbeck

Kirchweg 15, 21745 Hemmoor  
Telefon: 0 4771 - 22 66  
Fax: 0 4771 - 54 51  
E-Mail: KG.Basbeck@evlka.de

**Büro der Kirchengemeinde**  
dienstags  
9.00 Uhr – 11.30 Uhr  
Pfarramtssekretärin  
Bärbel Hinck

### **Pfarramt**

Pastorin Susanne Link-Köhler  
Telefon: 0 4771 - 22 66  
E-Mail: susanne.link-koehler@evlka.de

### **Küster und Friedhof**

Jens Meier  
Telefon: 0 4771 - 51 54

## Ev.-luth. Christus- Kirchengemeinde Warstade

Kirchplatz 12, 21745 Hemmoor  
Telefon: 0 4771 - 24 19  
Fax: 0 4771 - 52 73  
E-Mail: KG.Warstade@evlka.de

### **Büro der Kirchengemeinde**

donnerstags: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr  
Pfarramtssekretärin Nicole Schuback  
Diakonin Annette Henning-Sommer

### **Pfarramt**

Pastor Jan Lohrengel  
Telefon: 0 4771 - 24 19  
E-Mail: jan.lohrengel@evlka.de

### **Küsterin**

Daisy Eck  
Telefon: 0 4771 - 580 724

Über Ihre Spenden zur Unterstützung  
unserer Gemeindearbeiten würden wir uns sehr freuen.

**Bitte als Stichwort Ihre Kirchengemeinde angeben:**  
**Kirchenamt Elbe-Weser**  
**IBAN: DE06 2925 0000 0110 0114 22**

### **Diakon**

Diakon Detlev Dormeyer, Kirchweg 15, 21745 Hemmoor  
Telefon: 0 4771 - 60 27 24, E-Mail: Detlev.Dormeyer@gmx.de

[www.kirchen-im-osteland.de](http://www.kirchen-im-osteland.de)